

5.So.n. Ostern (Rogate)

Wortgottesdienst mit Onlineübertragung

09.Mai 2021 – Purkersdorf, 10:30

Und zum Nachsehen: www.evangelpurk.at



Wochenspruch:

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet."

Psalm 66, 20

Eröffnung

Lied EGE 440/1-4 All Morgen ist ganz frisch und neu

Eingangspsaln EGE 81 Psalm 95, 1-7a

Anrufungen EG 178.12

Gloria EGE 181.7 Jubilate Deo

Tagesgebet

Schriftlesung

Glaubensbekenntnis Nach Dietrich Bonhoeffer

Lied EG 344/1-5.9 Vater Unser

Predigt

Lied EG 421 Verleih uns Frieden gnädiglich

Abkündigungen

Lied EGE 25/1-4 Lass uns in deinem Namen Herr

Fürbittengebet

Vater Unser

Segen

Schlusslied EG 347/1-2.4-6 Ach bleib mit deiner Gnade

Musik

Lied: EG 440,1-4 All Morgen ist ganz frisch und neu

Eingangspsaln: Psalm 95,1-7a(EGE 81)

*Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken
und jauchzen dem Hort unsres Heils!*

*Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen
und mit Psalmen ihm jauchzen!*

*Denn der Herr ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter.*

*Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
und die Höhen der Berge sind auch sein.*

*Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,
und seine Hände haben das Trockene bereitet.*

*Kommt, lasst uns anbeten und knien
und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.*

*Denn er ist unser Gott
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.*

***Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.***

Amen

Anrufungen (Kyrie eleison EG 178.12)

Gloria: Jubilate Deo (EG 181.7)

Jubilate Deo, jubilate Deo, Halleluja

Tagesgebet

Epistel: 1.Timotheus 2, 1-6a

So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.

Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus,

der sich selbst gegeben hat als Lösegeld für alle.

Herr, Dein Wort ist unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Wege. Halleluja

Glaubensbekenntnis nach (Dietrich Bonhoeffer)

Ich glaube...

Ich glaube, dass Gott aus allem auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dazu braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft gibt, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist, sondern, dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer

Lied: EG 344/1-5.9 Vater Unser

Str.1

Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an und willst das Beten von uns han:
gib, daß nicht bet allein der Mund, hilf, daß es geh von Herzensgrund.

Str.2

Geheiligt werd der Name dein, dein Wort bei uns hilf halten rein,
daß auch wir leben heiliglich, nach deinem Namen würdiglich.
Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, das arm verführet Volk bekehr.

Str.3

Es komm dein Reich zu dieser Zeit und dort hernach in Ewigkeit.
Der Heilig Geist uns wohne bei mit seinen Gaben mancherlei;
des Satans Zorn und groß Gewalt zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

Str.4

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit, gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, das wider deinen Willen tut.

Str.5

Gib uns heut unser täglich Brot und was man b'darf zur Leibesnot;
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, vor Seuchen und vor teurer Zeit,
dass wir in gutem Frieden stehn, der Sorg und Geizens müßig gehn.

Str.9

Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar, auf dass
wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han auf dein Wort,
in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.

Predigttext: Sirach 35,16-22a

Er hilft dem Armen ohne Ansehen der Person und erhört das Gebet des Unterdrückten. Er verachtet das Flehen der Waisen nicht noch die Witwe, wenn sie ihre Klage erhebt. Laufen ihr nicht die Tränen die Wangen hinunter, und richtet sich ihr Schreien nicht gegen den, der die Tränen fließen lässt? Wer Gott dient, den nimmt er mit Wohlgefallen an, und sein Gebet reicht bis in die

Wolken. Das Gebet eines Demütigen dringt durch die Wolken, doch bis es dort ist, bleibt er ohne Trost, und er lässt nicht nach, bis der Höchste sich seiner annimmt und den Gerechten ihr Recht zuspricht und Gericht hält.

Lied: EG 421 Verleih uns Frieden gnädiglich

Str.1

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Abkündigungen

Lied: EGE 25/1-4 Lass uns in deinem Namen, Herr

Fürbitten

Vater Unser

Segen

Schlusslied: EG 347/1-2.4-6 Ach bleib mit deiner Gnade

Str.1

Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.

Str.2

Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.

Str.4

Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.

Str.5

Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,
dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.

Str.6

Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott; Beständigkeit
verleihe, hilf uns aus aller Not.